



## Medienmitteilung

Meggen, 6. März 2006

### *Halbzeit beim Bau des Ruder- und Segelbootshafens Hintermeggen*

## **Bootsplätze schon fast ausgebucht**

**Trotz Kälte und bautechnischer Schwierigkeiten sind die Bauarbeiten für den neuen Ruder- und Segelbootshafen in Hintermeggen im Zeitplan. Von den 75 vorgesehenen Liegeplätzen sind nur noch gerade sieben nicht reserviert.**

Beim Bau des neuen Hafens in Hintermeggen handelt es sich um ein Gemeinschaftsprojekt der Genossenschaft Ruder- und Segelbootshafen Hintermeggen sowie der Gemeinde Meggen. Die Gemeinde nutzt die Möglichkeit der Seeufer-Renaturierung und der Vergrößerung des öffentlichen Bereichs mit Bademöglichkeit beim ehemaligen SGV-Schiffssteg. Zudem wird gleichzeitig die Hafenmauer saniert und bei der Magdalenenkirche entstehen 20 neue Parkplätze für die Segler und Besucher.

Mit der Realisierung des Ruder- und Segelbootshafens werde der Leitsatz der Gemeinde, der Bevölkerung eine gute Infrastruktur anzubieten, in die Tat umgesetzt, sagte Gemeindeammann Arthur Bühler am Montag an einer Medienorientierung der Genossenschaft beim Baugelände. Erfreulich sei ebenso, dass es sich um ein gemeinsames Projekt der öffentlichen Hand und einer privaten Genossenschaft handle. Die Gemeinde realisiere und finanziere jene Bereiche, die der Öffentlichkeit und dem Landschaftsschutz diene, während die Genossenschaft den neuen Hafen vollumfänglich privat finanziere. Die Gemeinde wendet für ihre Projekte insgesamt 700'000 Franken auf.

Das Budget für den Bau des Hafens belaufe sich auf 3,7 Millionen Franken, erklärte Genossenschafts-Präsident Niki Schmidt und dies kann laut Planer Jürg Büchler von Plüss-MeyerPartnerAG voraussichtlich eingehalten werden, trotz bautechnischer Schwierigkeiten. «Im hinteren Bereich des Hafenbeckens konnten die Spundwände nicht normal gerammt, sondern mussten wegen der extremen Härte des Baugrundes vorgebohrt werden», sagte Büchler.

Seit rund 20 Jahren seien in Meggen Anstrengungen unternommen worden, um die Seegemeinde auch für den Ruder- und Segelsport attraktiv zu machen. Dank der privaten Initiative der Genossenschaft werde dies nun Wirklichkeit. Um den neuen Hafen bauen zu können, war eine Zonenplanänderung notwendig. Dieser wurde am 27. Februar 2005 von der Megger Bevölkerung mit einer vierfünftel Mehrheit zugestimmt, stellte Niki Schmidt erfreut fest. Die Baubewilligung wurde am 31. August erteilt und am 24. Oktober konnte der erste Spatenstich gefeiert werden.

Nun, bei Halbzeit – der Hafen soll anfangs Juni 2006 in Betrieb genommen werden – konnten Genossenschaft und Planer mitteilen, dass sowohl Termine als auch Kosten im grünen Bereich sind. Der seeseitige Wellenschutz und die SGV-Mole sind im Rohbau abgeschlossen. Im Hafenbecken sind die Spundwand und die Verankerung realisiert. Nun beginnen

dort die Versetzarbeiten der Betonverkleidungselemente. Der Aushub im Hafenbecken ist zu drei Viertel abgeschlossen. Bei der Renaturierung sind bereits die Endarbeiten im Gange. Im April und Mai wird die Bepflanzung vorgenommen sowie die elektrischen und sanitären Anschlüsse erstellt.

Von Gemeindeammann Bühler wurde an der Medienorientierung die Schonung der Umwelt betont. Es entstehe ein Projekt, das sich optimal in die Uferlandschaft eingliedere. «Die bestmögliche Schonung der Umwelt beim Bau und Betrieb ist gesetzlicher Auftrag und ein grosses Anliegen der Projektinitianten und der Gemeinde Meggen.»

*Nähere Informationen zum neuen Ruder- und Segelbootshafen Hintermeggen finden sich im Internet unter [www.grsh.ch](http://www.grsh.ch).*